



# Medieninformation

## Doktorandin Devu Mahesan erhält DAAD-Preis 2024 der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 29.05.2024

Die Doktorandin Devu Mahesan aus Indien hat den DAAD-Preis 2024 der Universität Greifswald erhalten. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde am 29. Mai 2024 während des Dies academicus von Prorektorin Dorte G. A. Hartmann überreicht. Mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) werden internationale Studierende gewürdigt, die herausragende Leistungen sowohl auf akademischer als auch sozialer Ebene gezeigt haben.

---

Devu Mahesan zeichnet sich nicht nur durch ihre bemerkenswerten Leistungen in der Forschung, ihr Engagement in der Lehre und ihr aktives soziales Engagement aus, sondern auch durch ihren interdisziplinären wissenschaftlichen Hintergrund. Als Doktorandin an der Universität Greifswald im Bereich der Kognitionspsychologie kombiniert sie ihre Expertise aus den Bereichen Kognitionswissenschaft und Data Analytics, um Kontrollprozesse im menschlichen Verhalten zu erforschen. Besonders hervorzuheben ist ihre Rolle bei der Planung und Organisation von Konferenzen am Institut für Psychologie. Initiiert durch Devu Mahesan fand 2023 der jährlich stattfindende Doktorand\*innen-Workshop "ADok" erstmals in Greifswald statt.

In ihrer Funktion als Dozentin hält Devu Mahesan ihre Seminare in englischer Sprache und nutzt ihren interdisziplinären Ansatz, um Bachelor- und Masterstudierende praxisorientiert und interaktiv zu unterrichten. Sie arbeitet mit ihren Kolleg\*innen zusammen und bringt ihre internationale Erfahrung ein, um den kulturellen Austausch unter den Studierenden zu fördern. Ihre Leidenschaft für Lehre und Mentoring zeigt sich auch in der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie in der Führung eines Teams von mehreren studentischen Hilfskräften.

"Ich bin äußerst stolz auf Frau Mahesan, die nicht nur durch ihre beeindruckenden akademischen Leistungen glänzt, sondern auch durch ihr unermüdliches gesellschaftliches Engagement. Sie setzt sich leidenschaftlich für interkulturelle Projekte und Initiativen in unserer Region ein, die Akzeptanz fördern und Vorurteile abbauen", sagt ihr Betreuer, Prof. Dr. Rico Fischer, anerkennend.

Devu Mahesan ist nicht nur in der akademischen Welt aktiv, sondern setzt sich auch intensiv für soziale und kulturelle Projekte ein. Schon in ihrer Heimat im südindischen Kerala und während ihres Studiums in Mumbai engagierte sie sich in verschiedenen gemeinnützigen Projekten, wie der Nyasa Foundation und der Akansha Foundation, wo sie sozial benachteiligte Schüler\*innen in Mathematik, Naturwissenschaften und Englisch unterrichtete. Dieses Engagement begleitet sie bis heute. Derzeit ist Devu Mahesan für das Renuka's Mathematics Centre in Kerala tätig und steht Schüler\*innen online mit Rat und Tat zur Seite, sei es mit ihrem Fachwissen aus der Psychologie vor anstrengenden Schulphasen oder mit ihrer beruflichen Erfahrung, wenn es um Fragen zur Studienberatung geht. Als ein aktives Mitglied von MalluGreifs, einer Gemeinschaft, die kulturelle Veranstaltungen zur Feier der reichen Kultur Keralas organisiert, erreicht sie in Greifswald Menschen über die internationale Community hinaus. Das Lernen voneinander im interkulturellen Austausch liegt ihr besonders am Herzen. Zudem engagiert sie sich bei Jience, einer Plattform, die sich durch die Optimierung von Bewerbungsprozessen für eine faire und vorurteilsfreie Wissenschaft

einsetzt. Hier trägt sie mit forschungsbasierten Erkenntnissen und psychologischen Perspektiven zur Förderung von Vielfalt und Inklusivität bei.

Sie plant, ihr Engagement auch in Zukunft beruflich umzusetzen und als Forscherin junge Menschen für die Wissenschaft zu begeistern.

**Ansprechpartner\*in an der Universität Greifswald**

Hochschulkommunikation

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1150

[pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de)

Fotos können für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter [pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de) angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name der Bildautor\*innen zu nennen.